

## DAS SEMINAR

**Termin** Di., 4. Mai 2021, 09:00-15:00 Uhr  
bis Mi., 5. Mai 2021, 09:00-15:00 Uhr

**Leitung** Judith Hilmes,  
Kompetenzzentrum Lingen

**Organisation** Bärbel Witt, LWH

**Referent** Torsten Schumacher, Köln

**Kosten** **Diese Veranstaltung wird als bildungs-  
politisches Schwerpunktthema vom  
Niedersächsischen Kultusministerium  
finanziell gefördert und ist kostenfrei.**

**Anmeldung** [www.vedab.de](http://www.vedab.de)  
KLIN.21-05-04.003

## ANMELDUNG UND ANREISE

### LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie  
Gerhard-Kues-Straße 16  
49808 Lingen-Holthausen  
Tel.: 0591 6102 - 0  
[www.lwh.de](http://www.lwh.de)

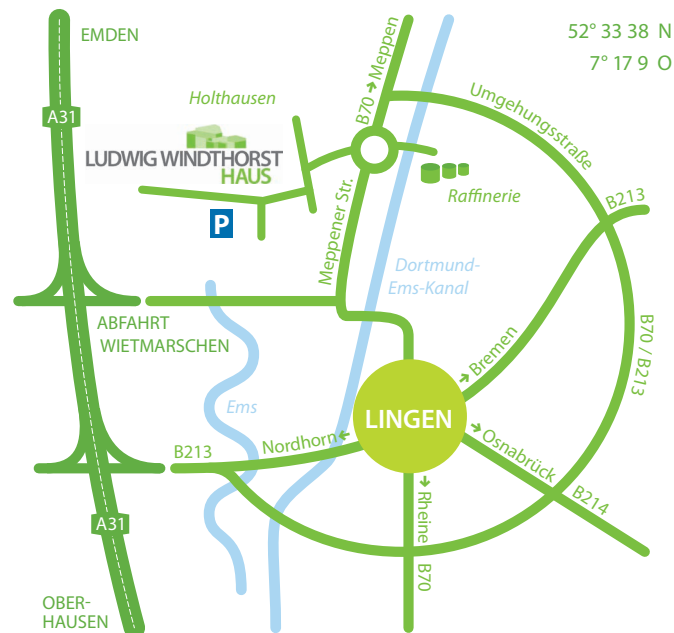
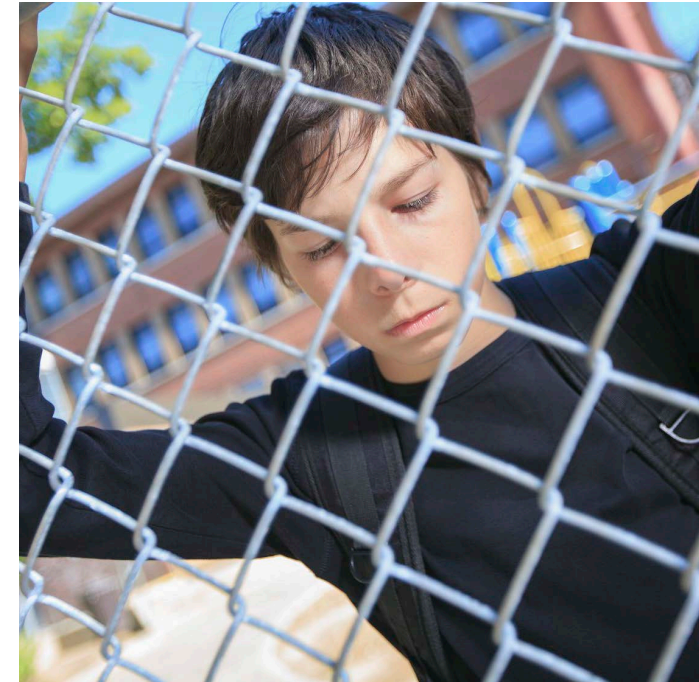
### Bärbel Witt

Tel.: 0591 6102 - 118  
Fax: 0591 6102 - 135  
E-Mail: [witt@lwh.de](mailto:witt@lwh.de)

## VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus  
Gerhard-Kues-Straße 16  
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen  
Bildquellen: S1 Iopolo/123rf.com; S2 Cathy Yeulet/123rf.com; S5 Helder Almeida/123rf.com



## Inklusion – was nun? Konfliktkompetenz in der Schule

Online-Seminar für Lehrkräfte aller Schulformen und  
Schulstufen sowie Schulsozialarbeiter\*innen

Dienstag - Mittwoch  
4. - 5. Mai 2021

## INKLUSION - WAS NUN? KONFLIKTKOMPETENZ

Gewaltbereite Schüler\*innen sind ausgewiesene Experten der Grenzüberschreitung, rhetorisch geschickt in der Verharmlosung ihrer Taten und Meister in der Ablehnung der Verantwortung. Dieses Verhalten - überlebensnotwendig und biografisch durchaus nachvollziehbar - treibt den Pädagog\*inn\*en den Schweiß auf die Stirn und fordert nicht mehr nur "Experten" heraus.

Nicht erst seit der Inklusionsdebatte stellt der schulische Umgang mit sogenannten „schwierigen“ Schüler\*innen - insbesondere mit dem Förderbedarf „Emotionale und Soziale Entwicklung“ - für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte eine zunehmende Herausforderung dar.

Das Seminar liefert praxiserprobte Methoden und Techniken aus der Schnittmenge von Konfrontativer Pädagogik und Sonderpädagogik (ES). Dabei geht es weniger um methodisch-didaktische Herangehensweisen sondern um konkrete Präventions- und Interventionstechniken bei Unterrichtsstörungen, Aggressionen und Gewalt.

Es gibt Anregungen zu den Fragen: Was brauchen Lehrkräfte und was brauchen Schüler\*innen mit dem Förderbedarf ES?



## REFERENT



Torsten Schumacher

**Torsten Schumacher** ist Lehrer für Sonderpädagogik, Diplomsportlehrer, Anti-Aggressivitätstrainer / Coolness-trainer und Wirtschaftsmediator (nach BMWA). Er studierte in Köln und Oldenburg und arbeitet seit 18 Jahren an einer Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung (jetzt in Teilzeit). Seit 2004 ist er parallel als Ausbilder und Dozent für das Deutsche Institut für Konfrontative Pädagogik (IKD) in Hamburg sowie für das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) in Frankfurt a.M. tätig. Seine Schwerpunkte sind Aus- und Fortbildungen im Bereich Schule/Jugendhilfe zum Umgang mit Aggressivität und Konflikten, insbesondere die Implementierung von nachhaltigen Konfliktmanagementsystemen an Schulen. Seit 2012 arbeitet er als externer Anti-Aggressivitätstrainer für die JVA Remscheid.

*Kinder und Jugendliche ernst zu nehmen,  
heißt auch: ihnen Grenzen zu setzen.*

T. Schumacher

## ABLAUF

**DIENSTAG, 4. MAI 2021**

09:00 - 15:00 Uhr  
(Mittagspause 12:30 - 13:30 Uhr)

- Begrüßung, Kennenlernen
- Kohäsionsübungen
- Auftragsklärung und Voraussetzung zur Arbeit mit „schwierigen“ Schüler\*innen - Innere Haltung
- Förderliche Ebenenstrukturen eines Konfliktmanagementsystems
- Praxis: Methoden und Techniken zum Umgang mit Aggressionen

**MITTWOCH, 5. MAI 2021**

09:00 - 15:00 Uhr  
(Mittagspause 12:30 - 13:30 Uhr)

- Praxis: Kommunikative Statuswippe
- Praxis: Status und Kommunikation im Konflikt I, Aggressionsformen
- Praxis: Status und Kommunikation im Konflikt II